



Protokoll

der 81. Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2025, 19.15 Uhr
im Restaurant Löwen in Altdorf

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der MV vom 16. Mai 2024
4. Jahresberichte
 - a) der Geschäftsstelle
 - b) der verschiedenen Bereiche
5. Wahl Revisionsstelle
6. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
7. Budget 2025
8. Jahresprogramm 2025
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach einem feinen Nachtessen eröffnet Präsident Marzio Medici die 81. Mitgliederversammlung des SRK Uri um 19.15 Uhr. Er begrüsst die Mitarbeitenden, Freiwilligen, Ehrenmitglieder, Mitglieder und Delegierten. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die Gäste:

- - Roland Gamma, Präsident Samariterverband Uri
- - Sara Ineichen, SLRG Uri
- - Daniel Weber, SRK Asyl- und Flüchtlingsdienst
- - Engelbert Zurfluh, Präsident Artiset Uri
- - Pia Steiner, Geschäftsführerin Pflegewohngruppe Höfli
- - Andrea Heinzer, Leiterin Bildung RK-KV Schwyz
- - Benedikt Bauer, Ehrenmitglied

Entschuldigt haben sich:

- Regierungsrat Christian Arnold, Gesundheitsdirektor
- Roland Hartmann, Generalsekretär Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion
- Esther Imholz, Vorsteherin Amt für Gesundheit
- Nadine Arnold, Vorsteherin Amt für Soziales
- Gemeinderat Altdorf
- Dominik Wäfler, SRK Asyl- und Flüchtlingsdienst
- Esther Pfründer, GL Spitex Uri
- Evelyne Zopp, GL Hilfswerk der Kirchen Uri
- Kurt Gisler, Revisor



Weiter haben sich ebenfalls entschuldigt: Präsidien sowie Geschäftsleitende der Zentralschweizer Kantonalverbände, diverse Heimleiter/-innen und Samaritervereine sowie einige Mitarbeiter/innen und Freiwillige.

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Aus der Versammlung erfolgen auf Anfrage des Präsidenten ebenfalls keine Anträge. Somit wird die Traktandenliste stillschweigend zur Kenntnis genommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Präsident Marzio Medici erläutert, wer gemäss Statuten stimmberechtigt ist. Gemäss Präsenzliste sind 24 Personen stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt somit 13.

Vorgeschlagen und gewählt als Stimmzähler wird Otto Spiess, Bürglen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2024

Das Protokoll liegt auf den Tischen und wurde mit dem Jahresbericht und der ausführlichen Jahresrechnung auf der Homepage des SRK Uri aufgeschaltet. Der Präsident verzichtet darauf, das Protokoll vorzulesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

a) der Geschäftsstelle

Die Geschäftsleiterin Marika Aschwanden führt aus: Mit 310 Stellenprozenten wurden fünf Teilzeitangestellte sowie 23 Mitarbeitende im Stundenlohn mit total 105 Stellenprozenten beschäftigt. Die grösste Ressource waren die 77 Freiwilligen, die ihre Dienste mit 14'734 Stunden dem SRK Uri zur Verfügung stellten.

Im Jahr 2024 durfte das SRK Uri auf 2'116 zahlende Mitglieder zählen.

Die Geschäftsleiterin blickt nochmals auf die Meilensteine des 80-Jahr-Jubiläums des SRK Uri im letzten Jahr zurück. Sie erwähnt, dass seit der Gründung im Jahr 1944 des damaligen Zweigvereins Uri des SRK zum heutigen Kantonalverband Uri des SRK, unglaublich viel Gutes getan wurde. Anfänglich wurden Geld- und Kleidersammlungen durchgeführt und mit den Jahren konnte ein ansehnliches Dienstleistungsportfolio aufgebaut werden. Der heutige Kantonalverband Uri des SRK, steht gefestigt mit einem starken Team da und kann mit seinen vielfältigen Dienstleistungen eine breite Hilfestellung für Menschen in Notsituationen anbieten. Zum Jubiläum erhielten die Freiwilligen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden eine Jacke.

Folgende Aktionen wurden im letzten Jahr vom SRK durchgeführt:

- **Tag der Kranken 3. März 2024:** Ingrid Neuhaus, Alice Briker und Beni Epp verteilten, in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen des Besuchs- und Begleitdienst und dem Entlastungsdienst des SRK Uri sowie der Spitex Uri, 190 Blumengrüsse an Langzeitpflegeinstitutionen sowie Menschen, die zu Hause gepflegt werden.
- **2x Weihnachten:** Zum 28. Mal konnte die gemeinsame Aktion des SRK, der Post, der SRG SSR idée suisse und Coop durchgeführt werden. 2'012 kg langhaltbare Nahrungsmittel und Hygieneartikel und 50 Coop-Pakete wurden an die Gemeinden sowie verschiedene Institutionen für bedürftige Menschen in Uri verteilt. Beim Auspacken halfen die Mitarbeitenden Oona Poblete und Iwan Zurfluh der damaligen Credit Suisse Altdorf mit.

b) der verschiedenen Ressorts

Besuchs- und Begleitdienst

19 Freiwillige haben bei 16 Klienten/-innen gesamthaft 813 Besuchsstunden, was etwa rund 94 Arbeitstagen entspricht, geschenkt. Für die Koordination der Einsätze und als erste Ansprechperson für die Freiwilligen ist Michaela Bucher zuständig, berichtet die Bereichsleiterin Claudia Gisler.

Palliativer Begleitdienst

Drei Freiwillige aus dem Team des Palliativen Begleitdienstes schenken drei Menschen auf der letzten Etappe des Lebenswegs total 68 Stunden.

Kurswesen

Bereichsleiterin Claudia Gisler zählt die Themen der durchgeführten Kurse auf und erklärt kurz das Projekt «Begleitung Diplomanerkennung Pflege», welches durch das Staatssekretariat für Migration finanziell unterstützt wird. Am 19. November 2024 fand das eduQua-Audit statt. Die Kriterien wurden erfolgreich erfüllt. Der Bereich Kurswesen ist nun wieder für drei Jahre zertifiziert.

Entlastungsdienst für pflegende Angehörige

Bereichsleiterin Andrea Gisler berichtet, dass im Jahr 2024 von 10 Mitarbeiterinnen total 1'882 Entlastungsstunden bei 17 Klient/-innen geleistet wurden. Davon waren 1'046 Einsatzstunden bei Menschen mit einer Demenzerkrankung. Dank der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Uri, ist es möglich, diesen wertvollen Dienst nach wie vor zu sozial verträglichen Tarifen anzubieten.

Kinderbetreuung zu Hause

Weiter orientiert die Bereichsleiterin Andrea Gisler, dass fünf Betreuerinnen mit 176 Stunden für sieben Kinder in vier Familien Betreuungseinsätze leisteten.

Rotkreuz-Notruf

Andrea Gisler ist ebenfalls Bereichsleiterin des Rotkreuz-Notrufs und berichtet, dass es im letzten Jahr 42 Neuanschlüsse und 59 Kündigungen gab. Somit waren per 31. Dezember 2024 148 Notrufsysteme installiert, welche von 5 Kundenberater/-innen betreut werden.

Rotkreuz-Fahrdienst

Bereichsleiterin Silvia Walker informiert, dass im letzten Jahr 43 freiwillige Fahrer/-innen, sowie 3 freiwillige Begleitpersonen insgesamt 13'502 Fahrten mit total 529'560 km zurückgelegt haben. Davon waren 32'530 km mit dem Rollstuhlauto.

Ein Höhepunkt war für das Team des Rotkreuz-Fahrdienstes der Anerkennungspreis 2024 der Albert Koechlin Stiftung. Dieser wurde am 9. Januar 2025 für herausragende Leistungen zugunsten der Gesellschaft den SRK-Fahrdiensten in der Zentralschweiz übergeben. Dies bedeute 10'000 Franken für den Fahrdienst. Der eigens für die Preisverleihung in Luzern hergestellte Film wird präsentiert. Er zeigt eindrücklich zwei Fahrten, eine in Luzern und die andere von Unterschächen nach Altdorf.

Bei den Vorstellungen der verschiedenen Dienstleistungen danken die Geschäftsleiterin und die Bereichsleiterinnen ihren Mitarbeiter/-innen und Freiwilligen herzlich für den grossen, unermüdlichen Einsatz.

Über die Jahresberichte wird in Globo abgestimmt. Sie werden einstimmig genehmigt.

5. Wahl Revisionsstelle

Die Revisionsstelle gisTreu GmbH Treuhand & Verwaltung (Kurt Gisler) stellt sich zur Wiederwahl für ein Jahr.

Die Revisionsstelle wird einstimmig für ein Jahr gewählt.

6. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Silvia Planzer von der Buchhaltung des SRK Uri stellt die Jahresrechnung vor. Bei einem Aufwand von 1'089'214 Franken steht ein Ertrag von 1'097'692 Franken gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von 8'478 Franken. Budgetiert war ein Verlust von 29'140 Franken. Das bessere Ergebnis ist auf eine weitere Steigerung im Fahrdienst und auf höhere Spendeneinnahmen zurückzuführen.

Die Prüfung der Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle gisTreu GmbH Treuhand & Verwaltung, Kurt Gisler durchgeführt. Der entsprechende Revisionsbericht ist im Jahresbericht veröffentlicht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Auf das Verlesen des Revisionsberichts wird nach Rückfrage durch Silvia Planzer an die Versammlung verzichtet.

Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Budget 2025

Nochmals ergreift Silvia Planzer das Wort und erläutert das Budget 2025. Es sei eher zurückhaltend budgetiert worden, erklärt sie. Da mit einem Rückgang der Mitglieder- und Projektbeiträge sowie weniger Betriebsaufwand zu rechnen ist, wird ein Verlust von 2'340 Franken budgetiert.

8. Jahresprogramm 2025

Die Geschäftsleiterin Marika Aschwanden stellt das Jahresprogramm vor:

- 2. März Tag der Kranken (dieser wurde bereits durchgeführt)
- 15. Mai Mitgliederversammlung
- 24. Mai Tag der guten Tat (Wertschätzung der Freiwilligen)
- 29. November Weiterbildungsangebot für alle Freiwilligen (Wie fühlt ein Mensch mit Demenz)
- Dezember 2x Weihnachten

Weiter führt die Geschäftsleiterin aus, dass neben diesen jährlich wiederkehrenden Aktionen, vor allem Arbeiten zur Digitalisierung, zu Datenschutz sowie Anpassungen und Weiterentwicklungen der Dienstleistungen anstehen.

Das Jahresprogramm wird zur Kenntnis genommen.

9. Ehrungen

Für die Treue zum SRK Uri werden 10 Personen geehrt. Es sind dies:

- | | | |
|------------|----------------|---|
| • 10 Jahre | Arnold Johanna | Freiwillige Besuchs- und Begleitdienst |
| • 10 Jahre | Arnold Paul | Freiwilliger im Fahrdienst |
| • 10 Jahre | Epp Bernhard | Freiwilliger Besuchs- und Begleitdienst |
| • 10 Jahre | Fürst Dominik | Mitglied Vorstand |
| • 10 Jahre | Kempf Hedy | Freiwillige Besuchs- und Begleitdienst |
| • 10 Jahre | Zraggen Hans | Kundenberater Notruf |
| • 15 Jahre | Fasani Danilo | Freiwilliger im Fahrdienst |
| • 15 Jahre | Suligoj Robert | Freiwilliger im Fahrdienst |

- 20 Jahre Loretz Anni-Tresch Mitarbeiterin Entlastungsdienst
 - 20 Jahre Silvia Walker-Herger Bereichsleiterin Fahrdienst
- Allen Geehrten dankt die Geschäftsleiterin herzlich mit einem Geschenk und einer kurzen Laudatio.

10. Verschiedenes

Ehrenmitglied Benedikt Bauer wendet seine Dankesworte speziell an den Vorstand des SRK Uri für seine wertvolle Arbeit und schliesst alle Freiwilligen und Mitarbeitenden ein.

Der Präsident der Samariter Kantonalverband Uri Roland Gamma, überbringt die besten Wünsche und weiterhin gutes Gelingen.

Engelbert Zurfluh, Präsident Artiset Uri, dankt für die äusserst gute Zusammenarbeit.

Andrea Heinzer, Leiterin Bildung beim Kantonalverband SZ überbringt die Grüsse ihres Verbandes und dankt ebenfalls für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Unser freiwilliger Fahrer Peter Indergand dankt herzlich im Namen aller freiwilligen Fahrer:innen, Silvia Walker für ihre umsichtige und stets kompetente Arbeit als Bereichsleiterin Fahrdienst.

Ende der Versammlung: 20.30 Uhr

Der Versammlungsleiter



Marzio Medici
Präsident

Die Protokollführerin



Marika Aschwanden
Geschäftsleiterin

